

# Der ganze Landkreis auf 100 Seiten

**Neuaufgabe** Broschüre ist im Landratsamt und in Rathäusern erhältlich. Bald auch im Internet

**Aichach-Friedberg** Wer hilft, wenn es Sorgen in der Familie gibt? Wo sind welche Behörden zu finden, wenn ein Umzug ansteht oder das neue Auto zugelassen werden soll? Wie und wo können Abfälle entsorgt werden? In der neuen Landkreis-Broschüre gibt es alle Informationen aus einer Hand. Auf 108 Seiten erhalten Leser einen Überblick über Einrichtungen, Vereine und Angebote im Wittelsbacher Land. Sie richten sich an Alteingesessene ebenso wie an Zuzügler.

Die Broschüre ist in einer Auflage von 5000 Stück erschienen. Ab sofort ist sie im Landratsamt und in den Rathäusern kostenlos erhältlich. Wer sich den Weg sparen möchte, kann sie ab Ende August auf der Internetseite des Landratsamtes [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de) herunterladen. Wie Landrat Klaus Metzger gestern bei der Präsentation im Landratsamt

betonte, kostet das Heft den Landkreis nichts; es wurde durch Firmenanzeigen finanziert.

Es enthält viele Adressen verschiedener Anlaufstellen – von der Hilfe für Schwangere, der Familienberatung, dem Gleichstellungsbeauftragten und der Schuldnerberatung bis hin zu Pflegeeinrichtungen und Selbsthilfegruppen. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit den Schulen, der Verkehrsanbindung und Gesundheit im Wittelsbacher Land. Mehrere Seiten berichten von Projekten an den Kliniken an der Paar.

**Die neue Landkreis-Broschüre ist da.**

Foto: Landratsamt, Mediaprint Verlag



Erweitert wurde das Kapitel „Bauen, Wohnen, Klimaschutz“, in dem unter anderem die Wohnungsunternehmen oder der Gestaltungswettbewerb „Besser Bauen im Wittelsbacher Land“ vorgestellt werden. Außerdem erfahren Leser, wo sie Tipps zum Energiesparen erhalten.

Ein eigenes Kapitel enthält einen Wegweiser durch das Landratsamt. Auch die Zusammensetzung des Kreistags sowie die Aufgaben seiner Ausschüsse sind in der Broschüre zu finden. Als Einstieg sind ihr Ausflugsziele, Feste und Seen vorangestellt. Am Schluss stellen sich alle 24 Städte und Gemeinden vor.

Zuletzt war die Broschüre vor vier Jahren erschienen. Für die Neuaufgabe wurde sie inhaltlich überarbeitet und erhielt eine

neue Optik – angelehnt an die neue Internetseite des Landratsamtes. Dort gingen Sprecher Wolfgang Müller zufolge viele Anfragen ein, seit bekannt wurde, dass das Heft neu herauskommt. Müller: „Das hat uns bestätigt, dass es richtig war, die Broschüre wieder neu aufzulegen.“ Obwohl viele Informationen auch im Internet verfügbar seien.

Landkreis und Verlag warnen nach der Neuerscheinung vor betrügerischen Anzeigenverkäufern. Trittbrettfahrer gingen gezielt auf Firmen zu, die in der Broschüre für sich werben, und gäben vor, es seien weitere Zahlungen nötig. Laut Thomas Ebeling vom Meringer Mediaprint Infoverlag, in dem die Broschüre erschienen ist, zahlten deren Kunden nur einmal. Müller ergänzt: „Wenn der Landkreis an Kunden herantritt, gibt es dazu ein Empfehlungsschreiben des Landrats.“ (nsi)